ANBIETERINFORMATION // Nach dem Zahnmedizinstudium und in der Assistenzzeit stellen sich viele Fragen: Angestellt arbeiten oder gründe ich die eigene Praxis? Welche Praxisform passt zu mir und meiner Lebenssituation? Wie mache ich aus einer Idee ein tragfähiges Konzept und einen Businessplan? Das Existenzgründerprogramm des FVDZ gibt Orientierung.

EXISTENZGRÜNDERPROGRAMM: KEIN SPRUNG INS KALTE WASSER



© Igor Link – stock.adobe.com

ECHT STARK

„DAS EXISTENZGRÜNDERPROGRAMM ONLINE IST ECHT STARK. BESONDERS DIE KOMMUNIKATIONSTHEMEN HABEN MIR IM STUDIUM VIEL GEBRACHT. ABRECHNUNG, STEUERN UND QM NEHME ICH MIR DANN NOCH MAL IN DER NÄCHSTEN RUNDE VOR, SOBALD ICH ARBEITE.“

ALEXANDER SCHADT-MERTZ/FREIBURG IM BREISGAU

Wer eine Niederlassung plant, muss sich auch über Teamführung, Patientenkommunikation und das Thema KI Gedanken machen. Und das alles, ohne den Überblick zu verlieren. Fragen über Fragen – die wichtigste aber lautet: Wer berät und unterstützt mich eigentlich verlässlich und unabhängig? Das sollte am Beginn aller Überlegungen stehen. Seit mehr als acht Jahren bietet der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) seinen Mitgliedern mit dem Existenzgründerprogramm genau diese fundierte Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Passend zugeschnitten

Das Existenzgründerprogramm ist konzipiert für Praxisgründerinnen und -gründer, Studierende ab dem 9. Semester sowie für angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte. Es richtet sich an Mitglieder des FVDZ und ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das Programm besteht aus 16 frei wählbaren Webinaren, die in die Themenfelder Niederlassung, Betriebswirtschaft, Führung, Kommunikation sowie rechtliche Grundlagen gegliedert sind. Die Module bauen nicht zwingend aufeinander auf und können individuell kombiniert werden. Das aktuelle Programm ist Ende September mit einer spannenden Auftaktveranstaltung gestartet, in der vier junge Gründerinnen und Gründer über ihre ganz persönlichen Gründungsgeschichten berichtet haben. Nach der Anmeldung zum Existenzgründerprogramm haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit die Möglichkeit, bereits stattgefundene Webinare on demand anzusehen.

Praxisprofis

Referentinnen und Referenten aus der Praxis vermitteln Entscheidendes zur Gründung und Führung einer Zahnarztpraxis. Ob versierter Steuerberater oder Abrechnungsprofi, gewandte Kommunikations- und Teamcoaches, erfahrener IT- oder QM-Spezialist – alle kennen den zahnmedizinischen Arbeitsalltag aus der eigenen Praxis oder durch ihre Dozententätigkeit im Medizinbereich. In drei- und vierstündigen Onlinemodulen vermitteln sie samstagvormittags ab 10 Uhr und am Mittwochnachmittag Fachwissen, hören zu und beantworten viele Fragen.

Unkompliziert online

Seit Herbst 2025 ist das Existenzgründerprogramm vollständig auf den FVDZ-Campus umgezogen, der die Fortbildungsan-

KLARE EMPFEHLUNG

„AUFBAU UND ABFOLGE DER SEMINARE SIND SUPER DURCHDACHT. DIE THEMEN ÖFFNEN DEN BLICK IN ALLE WICHTIGEN BEREICHE FÜR DIE EIGENE PRAXIS. DER WEG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT MUSS SO KEIN SPRUNG INS KALTE WASSER SEIN: DIE AUSWAHL DER DOZENTEN IST TOLL – KLARE EMPFEHLUNG.“

LENA HARTWIG/RHENS

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

SO TIEF UND BREIT AUFGESTELLT
„VOR UNSERER GRÜNDUNGSPHASE HABEN WIR NACH PASSENDEN PROGRAMMEN GESUCHT. DAS EXISTENZGRÜNDERPROGRAMM WAR DAS EINZIGE, DAS SO TIEF IN DIE MATERIE EINSTEIGT UND SO BREIT AUFGESTELLT IST – UND DAS ZUM MITGLIEDSBEITRAG IM FVDZ.“
JONAS FELDKAMP/HAGEN

gebote des Verbands digital bündelt. Mitglieder können nach einmaliger kostenloser Registrierung flexibel auf die Inhalte zugreifen und sich für das Gesamtprogramm oder einzelne Module anmelden. Die Webinare des aktuellen Programms stehen nach dem Live-Termin bis Mitte August 2027 on demand zur Verfügung.

Das flexible Onlineangebot des Existenzgründerprogramms kommt dabei besonders Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern, Studierenden und jungen Eltern entgegen.

Weitergedacht

Der FVDZ greift die Wünsche und Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Existenzgründerprogramms bewusst auf und entwickelt das Angebot kontinuierlich weiter – sowohl inhaltlich als auch im Ablauf. Neben zusätzlichen Special-Interest-Modulen im Onlineformat ist auch eine abschließende Präsenzveranstaltung in Planung. Dr. Christian Öttl, FVDZ-Bundesvorsitzender und selbst Referent im Existenzgründerprogramm: „Wir wollen junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner mit starken Tools wie unserem Existenzgründerprogramm und mit unserem bundesweiten Netzwerk unterstützen. Im FVDZ findet man immer jemanden für all die Fragen, bei denen man einfach verlässliche Ansprechpartner braucht.“

Ein paar Zahlen …

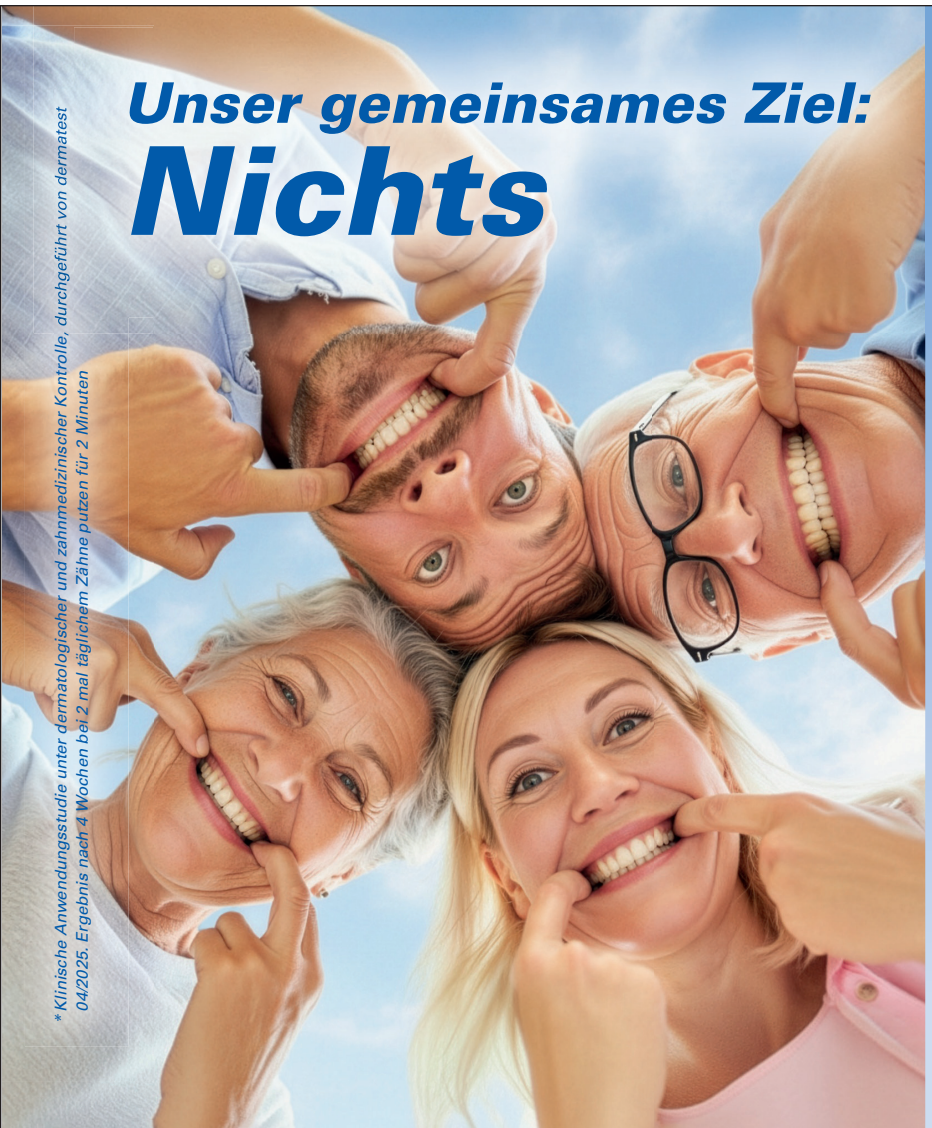
Seit **2018** kann das Existenzgründerprogramm rund **110** Seminare und mehrere Tausend Seminarbuchungen aufweisen. Insgesamt haben mehr als **1.000** Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner teilgenommen, davon – passend zur Entwicklung in der Zahnmedizin – fast zwei Drittel Zahnärztinnen.

Hier gehts zum Existenzgründerprogramm.

FVDZ GESCHÄFTSSTELLE

Tel.: +49 228 855733
existenzgruender@fvdz.de
www.fvdz.de

ANZEIGE





51% geringere Taschentiefe, 65% verbesserter Plaque-Index bereits nach 4 Wochen*

Empfehlen Sie Patienten mit Parodontitis-Risiko den täglichen Zahnfleischschutz.

Kostenlose Proben anfordern

www.aminomed.de/zahnaerzte